

23.08.2016 11:00 CEST

Architekturbüro ASTOC gewinnt städtebauliches Qualifizierungsverfahren für Bonner Zurich Areal

Bonn, 23. August 2016 Unter fünf Konzepten namhafter Architekturbüros hat sich das Architekturbüro ASTOC aus Köln mit ihrem Entwurf durchgesetzt. Eine Jury, bestehend aus fachkundigen Architekten und Stadtplanern, Vertretern der Politik und der Stadt Bonn sowie von Zurich und CORPUS SIREO, wählte das Konzept einstimmig auf den ersten Platz. Der Entwurf sieht eine Mischbebauung aus Wohn- und Gewerbeflächen vor, die sich nahtlos in die umliegende architektonische Struktur einfügen soll. „Entscheidend war für die Jury der klare, robuste Städtebau mit einem Quartiersplatz im Karree, die großen Gärten zur gründerzeitlichen Nachbarschaft und die Maßstäblichkeit der Bebauung zur Poppelsdorfer Allee“, so der Architekt und Vorsitzende der Jury, Ferdinand Heide. „ASTOC ist mit dem Entwurf eine hervorragende städtebauliche Ergänzung der Südstadt gelungen“, freut sich Helmut Wiesner, Beigeordneter des Dezernats III/Planung, Umwelt und Verkehr der Stadt Bonn. „Mit attraktiven Wohnungen und Gewerbeflächen kann ab 2020 ein wunderbares neues Stadtquartier an der Poppelsdorfer Allee entstehen.“

Auch für Frank Brungs von Zurich stellt das Ergebnis des Auswahlverfahrens eine gute Grundlage für die Nachnutzung des Geländes dar: „Mit dem städtebaulichen Verfahren, das wir in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn ausgelobt haben, wollen wir auch Verantwortung für unsere langjährigen Nachbarn an diesem herausragenden Standort zeigen. Das ist ASTOC mit diesem Entwurf gelungen.“ Anett Barsch, Geschäftsführerin der CORPUS SIREO Projektentwicklung Wohnen GmbH: „Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Vertretern der Stadt Bonn sowie der gesamten Jury eine einstimmige Entscheidung für diesen Entwurf gefällt haben. Mit ASTOC haben wir einen erfahrenen und kompetenten Partner an unserer Seite, um

die Projektentwicklung zu realisieren.“

Das denkmalgeschützte „Schlösschen“ sowie das neoklassizistische „Deutscher Herold“-Gebäude aus dem Jahr 1949 bleiben erhalten und werden in die Neubebauung integriert. Das Hotel „Bristol“ bleibt bis auf weiteres unberührt. Die prämierte Arbeit ermöglicht eine Nachnutzung des Standortes für Wohnflächen.

Die Zurich Gruppe Deutschland, die ihre selbstgenutzten Gebäude mit Blick auf den für Ende 2019 vorgesehenen Umzug an den Immobiliendienstleister und Projektentwickler CORPUS SIREO verkauft hat, hatte bereits 2015 den städtebaulichen Wettbewerb für den Gebäudekomplex an der Poppelsdorfer Allee in Bonn angestoßen. Solche Wettbewerbe sind üblich, um herauszufinden, welche baulichen Planungen realisierbar sind. In dem Auswahlverfahren für das rund 23.000 Quadratmeter große, vollständig bebaute Areal wurden die Arbeiten der Architekturbüros Konrath und Wennemar aus Düsseldorf und Özen-Reimer+Partner aus Bonn mit den weiteren Plätzen gewürdigt.

Die Planungen des Gewinnerentwurfs werden vom 13. bis 23. September 2016 im Foyer vor dem Ratssaal im Stadthaus, Berliner Platz 2 in 53111 Bonn ausgestellt. Die Eröffnung mit einer Präsentation der Architekten und Grußworten der Stadt Bonn sowie Vertretern der Zurich Gruppe Deutschland und CORPUS SIREO findet am 13. September 2016 statt.

Über CORPUS SIREO

CORPUS SIREO ist ein vielfach ausgezeichnete, multidisziplinärer Immobiliendienstleister. Das Unternehmen ist als Fonds- und Asset Manager, Investor und Projektentwickler in Deutschland und im europäischen Ausland tätig. Es agiert zudem als Co-Investment-Partner für pan-europäische Immobilieninvestments. CORPUS SIREO beschäftigt rund 530 Mitarbeiter an 11 Standorten in Deutschland und Luxemburg und ist eine eigenständige Business-Unit von Swiss Life Asset Managers (CH). Mit Gesellschaften in der Schweiz, Frankreich und Deutschland managt Swiss Life Asset Managers ein Immobilienvermögen im Wert von insgesamt mehr als 63 Milliarden Euro (per 30.06.2016).

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2015) von über 6,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 5.200 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000



Bernd O. Engeli

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.engeli@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58